



SCHULKUNST IN **FRANKFURTER**
UND **KASSELER GALERIEN**
7. MÄRZ BIS 8./9. MÄRZ 2025

Das kulturelle Kooperationsprojekt **»Schule trifft Galerie trifft Schule #5«** geht dieses Jahr in die fünfte Runde und findet, nach erfolgreicher Premiere in 2023, nun zum zweiten Mal auch in Kassel statt.

In dem bundesweit einzigartigen Format kooperieren in diesem Durchgang erneut zehn Schulen aus dem Rhein-Main-Gebiet mit neun Frankfurter Galerien, in Kassel sind es sieben Schulen und sieben Galerien.

Konkret bilden Schule und Galerie ein Tandem mit dem Ziel, Schülerinnen und Schülern das Berufsbild einer Galeristin bzw. eines Galeristen zu vermitteln und Schulkunst professionell im öffentlichen Raum zu präsentieren. Die von ihren Kunstlehrerinnen und Kunstlehrern angeleiteten Lerngruppen haben in den zurückliegenden Monaten künstlerische Werke produziert, diese selbst kuratiert und unter Anleitung der Galeristinnen und Galeristen in der Galerie gehängt. Am Ausstellungswochenende vom 7.–9. März werden die Schülerinnen und Schüler Besucherinnen und Besuchern ihre Kunst vorstellen und diese bei Gefallen auch verkaufen. Kulturpolitisches Ziel des Projektes ist die Förderung der Präsenz von Schulkunst außerhalb der Schule sowie die Aufwertung und Sichtbarkeit des Schulfaches Kunst in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit.

Die Vernissagen finden zeitgleich am Freitag von 18–21 Uhr statt, am Samstag sind die Ausstellungen von 11–18 Uhr zu sehen. Die Öffnungszeiten am Sonntag sind von Galerie zu Galerie verschieden, einige sind auch geschlossen.

Wir freuen uns auch bei der fünften Ausgabe von SCHULE trifft GALERIE trifft SCHULE den Frankfurter und Kasseler Schulkunstpreis ausloben zu können. Beide Preise sind erstmals mit einem Warengutschein in Höhe von 500€ der Firma Gerstaecker dotiert.

»Schule trifft Galerie trifft Schule #5« ist ein gemeinsames Projekt des hessischen Fachverbands für Kunstpädagogik (BDK Hessen) und des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB).

Im Namen aller Beteiligten wünschen wir der Veranstaltung gutes Gelingen und anregende Ausstellungsbesuche!

Daniel Werner

BDK Hessen, Fachverband
für Kunstpädagogik

Andrea Wandernoth | Sabine Blau

Büro Kulturelle Bildung Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen

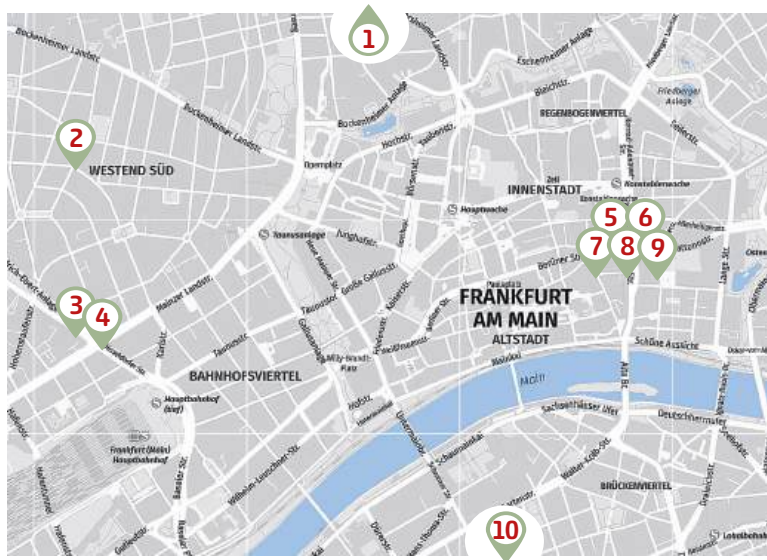
Reinhard Wanzke

dasByro – Agentur für
Kunst und Management

BDK
Fachverband für
Kunstpädagogik

HESSEN
 Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen

Gerstaecker 
Das Beste für Ihre Kunst



● Orientierungsplan der beteiligten Galerien in Frankfurt

- | | | |
|------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1 Eschersheimer Landstr. 84 | 5 Berliner Str. 32 | 9 Fahrgasse 15 |
| 2 Arndtstraße 2 | 6 Braubachstraße 9 | 10 Textorstraße 74 |
| 3 Niddastraße 84 | 7 Fahrgasse 22 | |
| 4 Niddastraße 84 | 8 Fahrgasse 27 | |



Folgen Sie dem Ausstellungsprojekt
auf Instagram: @schuletrifftgalerie

Das Booklet finden Sie online
beim Scannen des QR-Codes





Bild (Ausschnitt) von Elina Dormann

1 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Bad Homburg | Galerie Berghout

Eschersheimer Ldstr. 84, 60322 Frankfurt am Main | www.berghout.gallery
U1/2/3/8 »Grüneburgweg« oder »Holzhausenstraße«, Bus 36 »Lessing-Gymnasium«

Bewegt

Emotion und Ausdruck, Nähe und Distanz, Ruhe und Lärm, Introvertiertheit und Expressivität, kulturelle Traditionen und märchenhafte Assoziationen: mit diesen unterschiedlichen Aspekten des Tanzes und der Bewegung, der Synästhesie von Musik und visuellem Ausdruck, beschäftigen sich die gegenständlichen und abstrakten Malereien der Schülerinnen und Schüler.

Betreuende Lehrkräfte: Nora Krätke, Helen Weber
Kunstkurse Q1/Q2 und Q3/Q4
Galeristin: Gloria Berghout

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag, 9. März 12 – 17 Uhr



Liebigschule Frankfurt (Gymn.) | Frankfurter Westend Galerie 2

Arndtstraße 12, 60325 Frankfurt am Main | www.div-web.de
U 4 »Festhalle/Messe«, U6/7 »Westend«, Linie 16/17 »Festhalle/Messe«

TRAUM | ALBTRAUM

Wo endet das Wachsein und wann beginnt das Träumen? Träume sind innere Botschaften – von Wunschvorstellungen bis zu tiefen Ängsten. Ein Albtraum kann deine größten Ängste widerspiegeln und Panik in dir auslösen. Ein guter Traum hingegen kann dir helfen, Ziele zu setzen. Vom Tod bis zum großen Erfolg – beim Träumen gibt es keine festgelegten Grenzen.

Betreuende Lehrkräfte: Claudia Perez Galindo, Anna Katharina Mutschler
GK Kunst Q1, E-Phase, Klasse 7b, Klasse 10 (WU Kurs)
Galeristin: Barbara Thurau

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag geschlossen



»Maske«, Bild (Ausschnitt) von Antonia Droth

3 Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt | **Bernhard Knaus Fine Art**

Niddastraße 84, 1. OG., 60329 Frankfurt am Main | www.bernhardknaus.com
U 4/5 HBF / S 1-9 / Ausgang Nord / Linie 11/14/16/17/21 »Platz d. Republik«

Facetten

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Aber was sind die Teile, Aspekte, besonderen Merkmale? Eine künstlerische Untersuchung.

Betreuende Lehrkraft: **Tanja May / LK Kunst**

Galerist: **Bernhard Knaus**

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag, 9. März 11 – 13 Uhr



Lessing-Gymnasium | Bernhard Knaus Fine Art

4

Niddastraße 84, 1. OG., 60329 Frankfurt am Main | www.bernhardknaus.com
U 4/5 HBF / S 1-9 / Ausgang Nord / Linie 11/14/16/17/21 »Platz d. Republik«

Wilde Farben

Zwiebelschalen, Blüten, Beeren, Blätter, Wurzeln - daraus lassen sich tolle Farbstoffe gewinnen und zwar ganz umweltfreundlich. Aus den gefärbten Textilien und bedruckten Papieren, welche direkt verwendet oder zu kleinen Kunstwerken weiterverarbeitet werden, entsteht eine Installation in der faszinierenden, nuancierten Farbigekeit der Naturfarben.

Betreuende Lehrkräfte: Helen Demisch, Barbara Koppert
Kunst-AG, Q1 GK Kunst, 8.Klasse
Galerist: Bernhard Knaus

Öffnung: Freitag, 7. März 18 - 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 - 18 Uhr | Sonntag geschlossen



»Smartphone Zombies«,
Bild (Ausschnitt) von Charlotte Petzold

5 Gymnasium Riedberg | Schlieder Contemporary

Berliner Str. 32, 60311 Frankfurt | www.schliedercontemporary.com
Straßenbahnen 11, 12, 14 und U 1/2/3/8 »Hauptwache« oder U 4/5 »Dom/Römer«

Call me

Das Smartphone ist allgegenwärtig, verführt und verdirbt, beglückt und erdrückt. Was machen wir mit unseren Smartphones und was macht das Smartphone mit uns – eine künstlerische Auseinandersetzung.

Betreuende Lehrkraft: Susanne Scharfenberg

Kunst LK Q-Phase

Galeristin: Sylvia Schlieder

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag, 9. März 12 – 17 Uhr

»Out of Chaos – Push the Button«, John Sanborn,
»O. T.« von Leonie Nermkova



Carl-von-Weinberg-Schule | Galerie Anita Beckers

6

Braubachstraße 9, 60311 Frankfurt am Main | www.galerie-beckers.com
U-Bahn »Dom/Römer«, Straßenbahn »Römer/Paulskirche«

Another me

Wer bin ich, in Zeiten von KI und Social Media? Unsere Arbeiten treten in Dialog mit den Bildern von John Sanborn, die zeitgleich in der Galerie zu sehen sind.

Betreuende Lehrkraft: Judith Stegmann

Kunst LK 12

Galeristin: Anita Beckers

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag, 9. März 14 – 18 Uhr



7 Josephine-Baker-Gesamtschule | galerie mühlfeld + stohrer

Fahrgasse 27, 60311 Frankfurt am Main | www.galerie-muehlfeld-stohrer.de
 U4/U5 »Dom/Römer«, Linie 11/12 »Börneplatz«

Von Nah und Fern!

Ein halbes Jahr haben wir drinnen und draußen gearbeitet. Entstanden sind Kreide-, Tusche- und Graphitzzeichnungen, die persönliche Perspektiven und Emotionen widerspiegeln, inspiriert von der Nähe ihrer Umgebung und fernen Träumen.

Betreuende Lehrkräfte: Ricarda Rube, Anna Cruse, Katharina Müller (Schulkünstlerin)

Ästhetische Bildung Klassen 7-10

Galeristen: Kurt Mühlfeld-Hemprich, Marcus Stohrer

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
 Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag geschlossen



Sophie-Scholl-Schule, Flörsheim | Galerie Greulich

8

Fahrgasse 22, 60311 Frankfurt am Main | www.galerie-greulich.de

@9RA_SOPHIESCHOLLSCHULE

U4/U5 »Dom/Römer«, S-Bahn»Konstablerwache«

3D-Kreationen

Traumbäuser werden Wirklichkeit: Wir entwarfen visionäre Modelle - erst auf Papier oder aus Pappe, dann als digitale 3D-Kreationen. Die gedruckten Werke wurden farbig gestaltet und laden dazu ein, die kreative Verschmelzung von Fantasie und Architektur zu entdecken.

Betreuende Lehrkräfte: Rabia Yıldiz, Julia Reich

Klasse 9Ra

Galerist: Andreas Greulich

Öffnung: Freitag, 7. März 18 - 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 - 18 Uhr | Sonntag geschlossen



Alex Bickel »15«, Acryl auf Leinwand

9 Rudolf-Koch-Schule, Offenbach (Gymn.) | **Galerie Leuenroth**

Fahrgasse 15, 60311 Frankfurt am Main | www.galerieleuenroth.de
U4/U5 »Dom/Römer«, Linie 11/12 »Börneplatz«

Glanz und Elend

Was macht unsere heutige Zeit und den modernen Menschen aus? Glanz und Elend spiegeln die Gegensätze des Lebens wider - zeigen zwei Seiten einer Medaille: den traumhaft glamourösen Glanz als auch das bittere Ende. Spannungsvoll und ästhetisch visualisieren die Lernenden für sie aktuelle Themen und laden die Betrachter zum Nachdenken ein.

Betreuende Lehrkraft: Aylin Ucar
Kunst-Leistungskurs Q2
Galeristin: Kirsten Leuenroth

Öffnung: Freitag, 7. März 18 - 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 - 18 Uhr | Sonntag, 9. März 12 - 17 Uhr



Schillerschule Frankfurt (Gymn.) | Galerie Textor 74

10

Textorstr. 74, 60598 Frankfurt am Main | www.triximohn.de
Haltestelle »Schweizer-/Schwanthalerstraße« oder 5 Min. Fußweg vom Südbahnhof

Back on the Swing

Alles vibriert vor Erinnerung – bunte Explosionen von Kindheit, arrangiert wie Snapchat-Stories. In der Mitte der Galerie: eine echte Schaukel. Nicht nur Deko, sondern Statement. Ein Portal ins »Damals«. Wer sich traut, setzt sich, schwingt – und denkt nach. Kindheit als Kunst, Kunst als Spiegel. Zwischen Tamagotchi und Traummaschine: Was bleibt, wenn man groß wird?

Betreuende Lehrkräfte: Franca Koch, Kristina Weichsel / Vorleistungskurs Kunst E2
Galeristin: Trixi Mohn

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag, 9. März 12 – 17 Uhr

Frankfurter und Kasseler Schulkunstpreis

Die Jury besteht aus je zwei Schülerinnen oder Schülern aus jeder teilnehmenden Schule. Diese Zwei verpflichten sich, alle Ausstellungen zu besuchen und anschließend ihr Votum abzugeben. Dabei hat jedes Juryteam 3 / 2 / 1 Stimmen für jeden Ausstellungsbeitrag. Jedes Team erhält einen Laufzettel mit allen Standorten. Dort sind am Ende des Besuchs die Stimmen einzutragen. Das Votum ist nur gültig, wenn alle Ausstellungen besucht wurden. Der eigene Beitrag ist außer Konkurrenz, darf also nicht gewählt werden.

Wir danken der Firma **Gerstaecker**, Europas größtem Versandhandel für Künstlerbedarf, die erstmals für **»Schule trifft Galerie trifft Schule«** sowohl den Frankfurter, als auch den Kasseler Schulkunstpreis in Form eines Materialgutscheins in Höhe von je 500 € stiftet.

Die Jurorinnen und Juroren (Vertretung in Klammern) für den Frankfurter Schulkunstpreis:

1 Elina Dormann, Ella Kühnemund (Maria Lipko, Xueyun Tian) **2** Amelie Banach, Mikaela Ganellari **3** Yousef Abas, Antonia Drott (Hannah Piesker) **4** Viktoria Schlangentotto, Luisa Steinbach (Nia Voss) **5** Marlene Zimmermann, Luis Nold (Celina Hasselmeyer) **6** Lilli Langgärtner, Marie Raab **7** Anna Zajek, Zoe Jafarzadehpour **8** Lena Wilt, Mehreen Ahmad (Violetta Dettki) **9** Alicia Abduh, Alex Bickel (Maxima Veillerohe) **10** Marta Glombiowska, Luna Schlund (Ksenija Stepanova)

Die Jurorinnen und Juroren (Vertretung in Klammern) für den Kasseler Schulkunstpreis:

2 Emma Henkelmann, Hanifa Hanan (Jasmin Gieß, Ziva Schäfer) **3** Emily Grünberger, Mila Weishaar **4** Franka Pinning, Helen Haupt (Damian Riley Ebanks, David Drastik) **5** Letitia Graur **6** Julia Böddener, Olivia Kowala (Jasmin Lippert) **7** Marline Sauerland, Emeline Jasari (Theodora Karachalios)

Impressum:

BDK Fachverband für Kunstpädagogik, Landesverband Hessen e.V.
Redaktion: Reinhard Wanzke | Grafik: Stephan von Borstel, Kassel



Skizzenbücher aus dem Unterricht

Architektur anziehend

Was haben Architektur und Mode gemeinsam? Beide schützen, bedecken, repräsentieren, verbergen, bekennen Farbe, spielen mit Form. Wir haben uns zeichnerisch und beobachtend dem Thema angenähert. So entstanden für die Ausstellung Produkte zwischen Mode und Architektur, die angezogen in einem Bezug zu einem Bauwerk stehen, das wir kennen.

Betreuende Lehrkraft: Anke Siewierski / Kunst Q3
Galerist: Tobias Rasch

Frankfurter Straße 72, 34121 Kassel | www.galerie-rasch.de
Die Galerie Rasch ist zu Gast in den Räumlichkeiten des Vereins Südgalerien e. V.
Haltestelle »Am Weinberg«, Tram 5, 6, RT5 und die Busse 25 und 500

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag geschlossen

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag geschlossen

Galerist: Rainer Henze

Betreuende Lehrkräfte: Andrea Schulze Wilmet, Dr. Julie Peters / 10c, 10d, 10e

premiere.

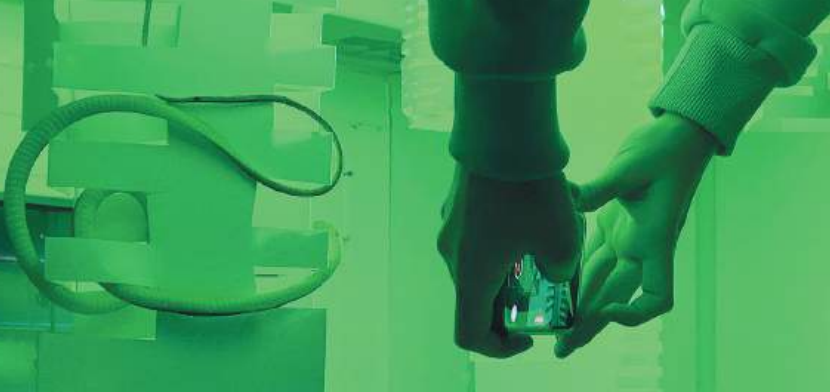
beden Traum. Ob am Ende ein Happy End gelingt, erfährst du in unserer Leinwand-
Gegensätzen von Licht und Schatten wird das Ausstellungserlebnis zum atemberau-
hebt sich unter stunenden Blicken die Welt in die Vertikale. In einem Szenario aus
schlichten und Riesenschlangen im futuristischen Großstadtdschungel – hier er-
Hypnotisch anmutende Kamerafahrten, wilde Verfolgungsjagden durch Häuser-

SKY BOOM!

Schönfelder Str. 41b, 3421 Kassel | www.d-gallery.de
Haltestelle »Kirchweg« Tram 1, 3, 7 | Haltestelle »Kohlenstraße« Bus 12, 13, 25

Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule (Gymn.) | p:gallery

6



»Making of« | Foto: Andrea Schulze Wilmet

5 Theodor-Heuss-Schule, Baunatal (koop. GS) | Kunstbalkon

Frankfurter Straße 62, 34121 Kassel | www.kunstbalkon.de
Haltestelle »Am Weinberg«, Tram 5, 6, RT 5 und die Busse 25, 500

ZEITBLICK IN DIE ZUKUNFT

Düstere Zeit kommt und vergeht. In einer Zukunft ohne Landesgrenzen lebt die Menschheit als globale Gemeinschaft, in der nationale Interessen durch ein gemeinsames Ziel ersetzt werden: eine friedliche, gerechte und nachhaltige Welt. Wir möchten den Betrachter anregen, aus anderen Perspektiven in die Zukunft zu denken.

Betreuende Lehrkraft: Andreas Sahl

Klasse 10a

Galeristin: Judit Rozsas

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag, 9. März 12 – 17 Uhr





Albert-Schweitzer-Schule (Gymn.) | Galerie Kunsttempel

4

Friedrich-Ebert-Straße 177, 34119 Kassel | www.kunsttempel.net
Haltestelle »Kongress Palais/Stadthalle«

Die Realität kann warten

und gestaltet sich in einer bildlich-surrealen Auseinandersetzung fortwährend neu. Das zeigen die Exponate und deren Gespräche mit der KI. Welche Rolle spielt dabei KI, was ist eigentlich Kunst - kann KI auch Kunst? Was macht sie mit uns und unserer Realität?

Betreuende Lehrkraft: Christel Schmieling-Burou
Klasse 9c
Galerist: Jens Weymann

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag, 9. März 12 – 17 Uhr

3 Wilhelmshygiene Kassel | **mimikri**



Fotos: Mascha Heinemann, Alma Sirenberg

Schillerstr. 30, 34117 Kassel | @mimikri.galerie
»Hauptbahnhof und Kassel« von dort ca. 10 Min. zu Fuß

Figure it Out

Wer bin ich? Was macht mich aus? Wie möchte ich sein? Wie nehmen andere mich wahr? Diesen und anderen Fragen zur Darstellung von Identität, Mensch und Figur sind wir auf der Spur. Körperbilder – mal verzerrt, mal manipuliert, mal authentisch, mal verwandelt, mal idealisiert, mal inszeniert ... Figure it Out!

Betreuende Lehrkraft: Kirstin Porsche

Kunst LK Q2

Galerist: Pascal Seidel

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag geschlossen



Walter-Lübcke-Schule, Wolfhagen | Nachrichtenmeisterei 2

Schillerstr. 73, Ecke Joseph-Beuys-Straße, 34117 | Kassel @nachrichtenmeisterei.de
www.nachrichtenmeisterei.de
«Hauptbahnhof und Kassel» von dort 8 Min. zu Fuß

Hochsturz

Künstlerische Erforschung des Themas FLEGEN mit verschiedenen Medien wie Zeichnung, Malerei, Installation, Video und Soundcollagen.

Betreuende Lehrkraft: Karin Balkenhol

Klasse: VLK Kunst

Galerist: Sebastian Fleiter

Öffnung: Freitag, 7. März 18 – 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 – 18 Uhr | Sonntag geschlossen

1 Schule am Wall | Galerie Feiertag



Müllergasse 2, 34117 Kassel | @Feiertag_

Haltestelle »Am Stern« oder »Holländischer Platz« von dort ca. 5 Min. zu Fuß

Meine Welt
Kinder kreieren ihre eigene Welt nach ihren Wünschen und Vorstellungen - diese ist ohne Krieg, ohne Streit. Die Kinder dürfen sich frei entfalten. Diese Welten sind in verschiedenen Formen und Materialien bunt dargestellt.

Betreuende Lehrkraft: Anna Ebisch

Kreatives Gestalten AG

Galerist: Janosch Feiertag

Öffnung: Freitag, 7. März 18 - 21 Uhr Vernissage
Samstag, 8. März 11 - 18 Uhr | Sonntag, 9. März 14 - 17 Uhr



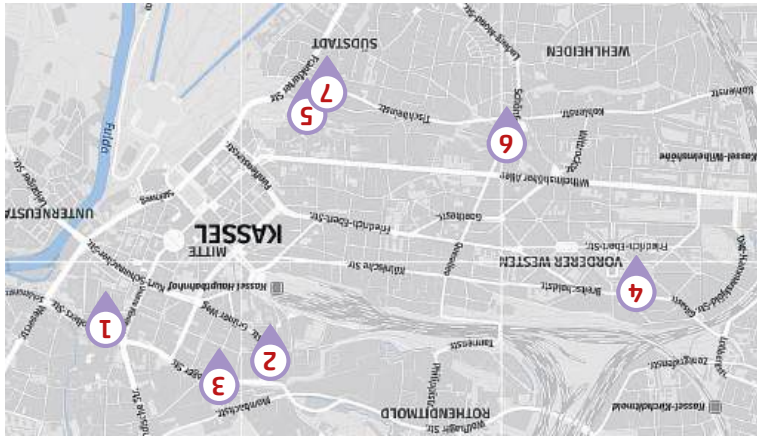
Folgen Sie dem Ausstellungsprojekt
auf Instagram: @schulertiftgalerie

Das Booklet finden Sie online
beim Scannen des QR-Codes



● Orientierungsplan der beteiligten Galerien in Kassel

- 1 Müllergasse 2
- 2 Schillerstraße 73
- 3 Schillerstraße 30
- 4 Friedrich-Ebert-Str. 177
- 5 Frankfurter Str. 62
- 6 Schönfelder Str. 41b
- 7 Frankfurter Str. 72



Das kulturelle Kooperationsprojekt **«Schule trifft Galerie trifft Schule #5»** geht dieses Jahr in die fünfte Runde und findet, nach erfolgreicher Premiere in 2023, nun zum zweiten Mal auch in Kassel statt.

In dem bundesweit einzigartigen Format kooperieren in diesem Durchgang erneut zehn Schulen aus dem Rhein-Main-Gebiet mit neun Frankfurter Galerien, in Kassel sind es sieben Schulen und sieben Galerien.

Konkret bilden Schule und Galerie ein Tandem mit dem Ziel, Schülerinnen und Schülern das Berufsbild einer Galeristin bzw. eines Galeristen zu vermitteln und Schulkunst professionell im öffentlichen Raum zu präsentieren. Die von ihren Kunstlehrerinnen und Kunstlehrern angeleiteten Lerngruppen haben in den zurückliegenden Monaten künstlerische Werke produziert, diese selbst kuratiert und unter Anleitung der Galeristinnen und Galerien in der Galerie gehängt. Am Ausstellungswochenende vom 7.-9. März werden die Schülerinnen und Schüler Besucherinnen und Besucher ihre Kunst vorstellen und diese bei Gefallen auch verkaufen. Kulturpolitisches Ziel des Projektes ist die Förderung der Präsenz von Schulkunst außerhalb der Schule sowie die Aufwertung und Sichtbarkeit des schulfaches Kunst in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit.

Die Vernissagen finden zeitgleich am Freitag von 18–21 Uhr statt, am Samstag sind die Ausstellungen von 11–18 Uhr zu sehen. Die Öffnungszeiten am Sonntag sind von der Galerie verschieden, einige sind auch geschlossen.

Wir freuen uns auch bei der fünften Ausgabe von SCHULE TRIFFT GALERIE TRIFFT SCHULE den Frankfurter und Kasseler Schulkunstpreis ausloben zu können. Beide Preise sind erstmals mit einem Wertengutschein in Höhe von 500€ der Firma Gerstaecker dotiert. **«Schule trifft Galerie trifft Schule #5»** ist ein gemeinsames Projekt des Hessischen Fachverbands für Kunstpädagogik (BDK Hessen) und des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB).

Im Namen aller Beteiligten wünschen wir der Veranstaltung gutes Gelingen und anregende Ausstellungsbesuche!

Daniel Werner
BDK Hessen, Fachverband
für Kunstpädagogik

Andrea Wandernoth | Sabine Blau
Büro Kulturelle Bildung Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen

Reinhard Wanzke
dasbyro – Agentur für
Kunst und Management



SCHULKUNST IN KASSELER
UND FRANKFURTER GALERIEN
7. MÄRZ BIS 8./9. MÄRZ 2025

#5

